

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

113 (26.4.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113.

Samstag den 26. April

1845.

Bekanntmachungen.

(3) [Erbvorladung.] Joseph Reif von hier, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, wird hiermit öffentlich aufgefordert, sein Betreffniß an dem Nachlasse seines gestorbenen Vaters, Obergewart Joseph Reif,

binnen 3 Monaten

entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigten dahier in Empfang zu nehmen, ansonst dasselbe denjenigen zugetheilt werden würde, denen es zukäme, wenn er am Tage des Erbtritts gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe den 9. April 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Beck, Notariatsverweser.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche für das Jahr 1846 Weinhandlungs-Patente zu erhalten wünschen, werden hierdurch veranlaßt, solches dahier innerhalb 4 Wochen zu erklären, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist das Register geschlossen, und auf die bisherigen Besizer von Weinhandlungs-Patenten ohne besondere Anmeldung bei jetzt vorgenommen werdender Ausfertigung der Patente keine Rücksicht genommen wird.

Karlsruhe den 17. April 1845.

Gemeinderath.

Sämmtliche hiesige Gewerbmesser, sowohl die künftigen als nichtkünftigen, werden hiemit benachrichtigt, daß nunmehr die Listen zur Einzeichnung der neu eingetretenen und noch nicht hieher angezeigten Gewerbelehrlinge ausgegeben worden sind.

Dieselben werden daher aufgefordert, auch wenn diese Liste etwa an Einzelne nicht gelangen sollte, ihre Lehrlinge zum Gewerbschulbesuch anzuhalten, da man andernfalls gegen die Säumigen nach Maassgabe der über Gewerbschulversäumnisse bestehenden Verordnungen einschreiten müßte.

Karlsruhe den 21. April 1845.

Gewerb-Schul-Vorstand.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Haus- und Gartenversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Geh. Finanzrathes Karl Friedrich Delenheinz dahier wird

Donnerstag den 29. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr,

das zweistöckige Wohnhaus mit Garten in der Waldstraße No. 6., neben Raupp und Zieglers Wittwe, im Hause selbst, der Erbtheilung wegen, einer Aeußerungsversteigerung ausgesetzt, und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn 14000 fl. oder mehr geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können bei Nota-

riatsverweser Beck, in seiner Wohnung, im Eckhause der Langen- und Herrenstraße No. 19., unterdessen eingesehen werden.

Karlsruhe den 14. April 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Kärcher.

(3) [Versteigerung.] Nächsten Montag den 28. dieses Monats Morgens 9 Uhr wird in dem Hause vorderer Zirkel No. 15. aus der Verlassenschaftsmasse der gestorbenen Fräulein Karoline von Stockhorn gegen baare Bezahlung versteigert:

Gold und Silber, Kleidungsstücke, Bettung, Weiszeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. April 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großherzogl. Hardtwalde, Forstbezirks Eggenstein, Distrikt Deichholzschiag, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Mittwoch den 30. d. M.,

28 Klafter Eichenscheit und Prügelholz,

25 „ Forlenscheitholz und

158 „ eichene Stumpfen.

Die Zusammenkunft findet früh 8 Uhr auf der Linkenheimer Allee beim Eggensteiner-Hagsfelder Weg statt.

Karlsruhe den 25. April 1845.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Bau- und Brennholzversteigerung.] Aus der Forstdomaine Rittner, Bergbauer Forsts, werden durch Bezirksforstverweser Ludwig nachbesagte Holzarten öffentlich versteigert werden, und zwar:

Mittwoch den 30. d. M., Morgens halb 9 Uhr

20 Stamm forlen Bauholz,

33¼ Klafter buchen, eichen und forlen Scheitholz,

27 „ buchen und gemischtes Prügelholz,

9350 Stück buchene und gemischte Wellen

Die Zusammenkunft ist an besagtem Tag zur bestimmten Stunde auf dem Rittnerhof bei Durlach.

Karlsruhe den 22. April 1845.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(1) Durlach. [Fabrikversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des pensionirten Kreis-Communevisors Hofmann dahier werden in dessen Sterbehause, der Erbtheilung wegen, auf Antrag der Beteiligten, gegen gleich baare Zahlung in folgender Ordnung öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 5. k. M. Mai,

Herrenkleider und Hemden, Zinn, Porzellan u. allerhand Küchengehirn;

Dienstag den 6. k. M.,
 allerhand Bett- und Tischweiszzeug, darunter 12 neue
 und 18 gebrauchte Bettzügen, 24 neue und 18 ge-
 brauchte Pflanzzügen, 54 neue und 42 gebrauchte
 Kissenzügen, 48 neue und 24 gebrauchte Leintücher,
 4 neue Tafeltücher, 72 neue und 18 gebrauchte
 Tischtücher, 92 neue und 16 gebrauchte Servietten,
 108 neue und 48 gebrauchte Handtücher, 46 Ellen
 Kölsch, 145 Ellen neues gebleichtes Tuch;

Mittwoch den 7. k. M.,
 4 verschiedene Taschenuhren, einiges Gold und 237
 Loth Silbergeräthe, Gewehr und Waffen, Bücher,
 Spiegel, Bilder, Bettung und Schreinwerk;

Donnerstag den 8. k. M.,
 Schreinwerk und allerhand Hausrath.
 Die Versteigerung wird jeden Tag Morgens von
 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr
 abgehalten, wozu die Steigerungsliebhaber einge-
 laden werden.

Durlach den 23. April 1845
 Groß. Amterrevisorat.
 Eccard.
 vdt. Diez, Distriktsnotar.

(3) [Hausversteigerung.] In Gemäßheit erhal-
 tener Verfügung Groß. Stadtraths vom 20. Jan-
 uar l. J. Nro. 1161. wird im Vollstreckungswege
 das dem Gastwirth Jakob Gross, dahier gehörige
 zweistöckige Haus zum silbernen Anker mit zwei-
 stöckigem Seitenbau und Querbau in der langen
 Straße, neben Kaufmann Dollmäscher und Pferde-
 händler Lazarus Ettlingers Erben, worauf die ewige
 Schildwirthschaftsgerechtigkeit ruht, bei der unter-
 zeichneten Stelle

Dienstag den 29. April, Morgens 10 Uhr,
 versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wenn der
 Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 28. März 1845.
 Bürgermeistereamt.
 Zeuner.
 vdt. Müller.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Waldstraße Nro. 17. ist im 2. Stock
 1 oder 2 hübsch möblirte Zimmer an einen oder
 zwei solide Herrn bis 1. Juni zu vermieten.

Zwei große geräumige Zimmer sind bis 23. Juli
 zu vermieten, im Hintergebäude, neue Kronenstraße
 Nro. 33

Neue Herrenstraße Nr. 44. sind auf den 1ten
 Mai 2 möblirte Zimmer zu vermieten, wovon das
 eine auf die Straße und das andere in den Garten
 geht.

In der neuen Herrenstraße Nro. 27. ist zu
 ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,
 Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Holzlage u. s. w.
 auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 84 ist im zweiten
 Stock ein Zimmer vornenheraus, mit oder ohne
 Möbel, sogleich zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist im Seitenbau
 ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, verrohrter
 Speisekammer, Keller, Holzfall nebst Antheil
 am Waschhaus; ebenda ist im Hinterbau ein ange-
 nehmes Dachlogis mit allen Bequemlichkeiten; beide
 sind auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Fasanenstraße Nro. 6, im Wiener Hof,
 ist ein möblirtes Zimmer parterre, und ein möb-
 lirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich
 zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu
 gegeben werden.

Auf dem Spitalplatz Nro. 45. ist ein Logis,
 bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei
 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den
 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten.
 Zu erfragen im untern Stock.

Am Spitalplatz Nro. 36. ist auf den 1. Mai
 ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 58. ist ein Logis
 von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli
 zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock
 zu erfragen.

Langestraße Nro. 119. ist der erste Stock auf
 den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Stuben,
 1 Kammer, Küche, Keller und Holzremise.

In der neuen Waldstraße Nro. 73 ist im zwei-
 ten Stock ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken
 sogleich oder auf den 1. Mai zu beziehen.

In der neuen Waldhornstraße Nro. 27. im
 zweiten Stock ist ein Logis zu vermieten, bestehend
 in 3 Zimmern, wovon zwei tapezirt und alle drei
 heizbar sind, Küche, Keller, Holzremise und gemein-
 schaftliches Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 10. ist im
 Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche,
 Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus
 auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nä-
 here ist im Vorderhaus, ebener Erde zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 36. ist auf
 den 23. Juli d. J. der untere Stock, bestehend in
 3 Zimmern, Alkof, Küche und einem Zimmer im
 Hintergebäude nebst Keller, Holzplatz, gemeinschaft-
 lichem Waschhaus und allen sonstigen Bequemlich-
 keiten, zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 29. ist ein schönes
 Logis mit 5 Zimmern nebst Alkof und allen übrige-
 n Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermie-
 then. Ebenfalls ist ein möblirtes Zimmer an
 einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Waldhornstraße Nro. 4. ist das obere Logis zu
 vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Platz
 zu Holz, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der alten Waldstraße Nro. 5. ist im Hin-
 tergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche
 und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli
 d. J. zu vermieten.

Auf den 1. Mai sind zwei freundliche, schön
 möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu ver-
 mieten. Näheres kleine Herrenstraße Nro. 3

Neuerer Zirkel Nro. 17. im 3. Stock, sind
 2 in einander gehende möblirte Zimmer, oder auch
 eines derselben allein, auf den 1. Mai zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nr. 42. ist der weite
 Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Al-
 kof, Küche, ein oder zwei Mansardenzimmern, Keller,
 Holzremise, Waschküche, gemeinschaftlichem Speise-
 speicher, und kann auf den 23. Juli bezogen wer-
 den. Das Nähere zu erfahren im 2. Stock.

In der Adlerstraße Nro. 28. ist auf den 23ten
 Juli ein Logis im Seitenbau zu vermieten, beste-
 hend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzfall
 und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Am Eck der Langen- und Kronenstrasse Nr. 24. ist der dritte Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, gewölbtem Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Kronenstrasse Nro. 20. ist im 2. Stock im vordern Haus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden tapezirten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzlager nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

In der Akademiestrasse Nro. 33. ist der zweite Stock, bestehend in 7 heizbaren Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller u. nebst allen Erfordernissen zu vermieten, und kann auf den 23. Juli d. J. bezogen werden. Ebenfalls ist auch ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, ebener Erde, auf die Strasse gehend, sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Adlerstrasse Nr. 4. ist der 2. Stock mit 5 schönen Zimmern nebst allen Erfordernissen zu vermieten, ebendasselbst ist ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, beide können zusammen, oder theilweis auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Kronenstrasse Nro. 29. sind zwei in einander gehende tapezirte Zimmer für ein oder zwei ledige Herren auf den 23. Juli zu vermieten, auch ist daselbst ein kleines Mansardenlogis, bestehend in einem Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auch auf den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Strasse Nro. 103. im obern Stock ist ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern auf die Strasse gehend, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, ferner auf derselben Etage hinten aus eine große Stube, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller, beide entweder zusammen oder einzeln auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Bäcker Homburger, lange Strasse Nro. 167.

Spitalstrasse Nro. 61. ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller und sonstigen Zubehörden auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Schlachthausstrasse Nro. 1. ist eine Mansardenwohnung gegen die Strasse, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Bahringersstrasse bei Th. Mangold ist der 2. Stock von 4 bis 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten, nach Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde und Heuspicher dazu, oder besonders vermietet werden.

Im vordern Zirkel Nro. 3., badischen Hof, ist im mittlern Stock eine für sich abgeschlossene schöne Wohnung von 6 in einander gehenden großen Zimmern, Domestiquen-Zimmer, Küche, Keller u., mit oder ohne Stallung und Chaisenremise u. auf den 23. Juli d. J. zu verlehnen; das Nähere beim Eigenthümer im dritten Stock.

Langestrasse Nro. 26., Sommerseite, ist ein schönes Logis, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkofen, Kammer, Speicher, Keller u. s. w. auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten.

In dem Nebenhaus der Lesegesellschaft ist das untere Lokal mit einem Laden versehen, wie auch der zweite Stock mit allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Spitalplatz Nro. 37. im untern Stock zu erfragen.

Kronenstrasse Nro. 3. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

In der Hirschstrasse Nr. 25. ist das Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Ebenfalls ist daselbst ein geräumiges Dachlogis zu vermieten mit 2 bis 3 Zimmern, nebst aller Zugehör, auf den 23. Juli beziehbar.

In der Waldstrasse Nro. 18. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst einer Beckstätte mit allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude ebener Erde.

Bähringerstrasse Nro. 56., dem Gasthof zum goldenen Kreuz gegenüber, ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23sten Juli zu vermieten.

In der angenehmsten Lage der Stadt, lange Strasse Nro. 175. sind im 4. Stock 4 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der langen Strasse Nro. 97. ist ein Logis zu vermieten; es besteht aus Stube, Nebenzimmer, Alkof und sonstigen Erfordernissen, und kann bis zum 23. Juli bezogen werden.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine Patre-Wohnung in einem Vordergebäude, aus 3 bis 4 Zimmer nebst einem geräumigen Hinterbau zu einem stillen Geschäftsbetrieb, wird in der Lage zwischen der Adler- und Karlsstrasse bis zum 23. Juli d. J. beziehbar zu mieten gesucht. Wer eine solche Wohnung in genannter Lage zu vergeben hat, wolle seine Adresse bei Herrn Kaufmann Konradin Hagel dahier abgeben.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht ein Logis von 2 Zimmern und Küche sogleich zu beziehen. Zu erfragen neue Waldstrasse Nro. 43.

(1) [Logisgesuch.] Ein Logis von circa 3 Zimmern nebst Zugehör, wird vom 23. April an zu mieten gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] Zwei Eheleute ohne Kinder, wünschen zwei Zimmer und eine Küche in einer angenehmen Lage der Stadt sogleich oder auf den 1. Mai zu beziehen. Näheres in Nro. 25. der Erbprinzenstrasse im untern Stock im Hinterhaus.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Bei Schneider Gartner liegen 100 fl. Pflegelder gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat.

(2) [Kapital zu verleihen.] Bei Glaser Kusterer, Blumenstrasse Nro. 1., sind 650 fl. Pflegelder zu 5 pCt. auszuleihen.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Bäcker Wagner, dem Museum gegenüber, sind 800 fl. und 600 fl. Pflegelder gegen vorschriftsmäßige Versicherung auszuleihen.

(3) [Gesuch.] Ein junger kräftiger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, findet sogleich einen Platz als Hausdiener; wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Hausknecht mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich eintreten Zähringerstraße No. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 16 Jahren wünscht eine Stelle in einem Wirthshaus als Beigeblüde oder sonst als Hausknecht. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 17.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, und sogleich eintreten könnte, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof in dieser Eigenschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Zähringerstraße No. 37, im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solider Bursche von 22 Jahren, welcher auch mit Pferden umzugehen weiß und gleich eintreten kann, wünscht eine Stelle als Kutscher oder zu Reitpferden. Zu erfragen im innern Zirkel No. 22.

(1) [Verlorenes.] Mittwoch den 23. d. M., ist in der Ritter- oder Langenstraße ein grauseidenes Täschchen mit einem leinenen Taschentuch C. S. 6. gezeichnet, verloren gegangen, der Finder wird gebeten, es in der Herrenstraße Nr. 44. gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Donnerstag den 24. April ging von Theater aus bis ans Eck der Carl-Friedrichs-Straße eine goldene Brosche verloren; der redliche Finder wird ersucht dieselbe in der Carl-Friedrichs-Straße im Hause No. 7. gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist in der Gegend vom Ettlinger Thor ein Paket Zinover verloren gegangen. Der redliche Finder wolle es gegen gute Belohnung auf dem Comptoir dieses Blattes abgeben.

(1) [Landhaus zu verkaufen.] Dasselbe enthält 2 Stockwerke, gewölbten Keller, Deconomiegebäude, gegen 2 Morgen Garten mit Reben und Obstbäumen; seiner frequenten Lage wegen für eine Herrschaft und jedem andern größern Geschäft geeignet. Die Bedingnisse können nach Wünschen des Käufers sehr billig gestellt und auch sogleich bezogen werden. Das Nähere in Nr. 4. vor dem Mühlburger Thor.

(2) [Verkaufsanzeige.] Bei Unterzeichneter sind eine Anzahl Glasglocken, zum Bedecken der Vasen, billigen Preises zu haben; auch verkauft dieselbe bis zu ihrer Abreise nach Baden, welche die ersten Tage künftigen Monats erfolgt, zu äußerst billigen Preisen, alle bei letzter Steigerung nicht verkaufte Gegenstände. Einige ovale und runde Fässer von 4 bis 7 Ohm nebst einer Handfeuerspritze sind gleichfalls billigst zu kaufen.

H. C. Dürr, sel. Fr. Wittwe.

(1) [Zu verkaufen.] Amalienstraße No. 42. ist ein acht Wochen altes Füllen von großer hannoverscher Race, hellbraun und ohne Abzeichen.

(1) [Kaufgesuch.] Ein Kollwagen wird zu kaufen gesucht Zähringerstraße No. 24.

(1) [Anzeige.] In der langen Straße No. 38. im 2. Stock, wird fortwährend Wasche zum Bügeln angenommen; auf Verlangen auch außer dem Haus gebügelt und aufs pünktlichste besorgt.

(1) [Anzeige.] Gute Garten-Erde ist unentgeltlich zu haben in der Carl-Friedrichs-Straße No. 6.

Zu einer Lehrstunde im Schreiben und in den Anfangsgründen der lateinischen Sprache wünscht man für einen Schüler von 9 Jahren einen Theilnehmer ähnlichen Alters. Zu erfragen Carl-Friedrichs-Straße No. 12. im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Meine Gastwirthschaftsgerechtigkeit zum weißen Schwanen dahier, habe ich an Herrn C. W. Krug dahier verkauft, der dieselbe auf sein eigenes Haus, Eck der Kronen- und Durlacher Thorstraße, transferirt hat.

Indem ich nun für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlruhe den 23. April 1845.

A. Schlotter.

Unter Bezug auf diese Anzeige erlaube ich mir meine nächst dem Ruppurrer Thor, ohnweit des Bahnhofs eröffnete Gastwirthschaft zum weißen Schwanen, verbunden mit einer wohl eingerichteten Restauration, bestens zu empfehlen, und werde durch reelle und prompte Bedienung das mir zugewandte Vertrauen stets zu rechtfertigen suchen.

Karlruhe den 23. April 1845.

C. W. Krug.

Bei herannahender Jahreszeit empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von allen Sorten ächt engl. Angelhaken, Angeln mit Schnüren, Florentiner Saiten, gemachter Insekten, Fischstöcken u. s. w.

Conradin Haagel,
dem Museum gegenüber

Mineralwasser.

Frisch angekommen sind: Selterser- und Emser Kränchen in ganzen und halben Krügen bei

Jakob Hurmon.

Emser- und Selterser-Wasser von frischer Füllung ist zu haben bei

C. F. Bierordt.

Mineral-Wasser von ganz frischer Füllung, beste Franken-Zweischgen, saftige Smirner Zitronen, grüner Körnen, so wie reiner Eichel-Kaffe, in ganzen und $\frac{1}{2}$ H., sind billigst zu haben bei

Albert Salzer,

dem Deutschen Hof gegenüber.

Selterser-, Fachinger-, Schwalbacher- Stahl-, Kissingen-, Ragozzi-, Saibschüler- und Pilsnauer Bitterwasser frischer Füllung ist angekommen bei

Gustav Jost,

innerer Zirkel No. 27.

nächst dem Gasthof zum Waldborn.

Unterzeichneter empfiehlt sich, daß bei ihm vorzüglich gute Salami-, Braunschweiger- und Göttinger-Würste, sowie auch täglich frisch gekochter Schinken, frisch geräucherter Frankfurter Bratwürste, Lioner- und Schinkenwürst, Frankfurter Fleischwürst, und frisches Pöckelfleisch für die billigsten Preise abgegeben werden.

Allois Huber, Charcutier.

neue Kronenstraße No. 33.

Kunstwascherei und Strohhutbleiche.

Langesstraße Nr. 165. werden alle Farben Seidenzeuge, welche mit Flecken oder sonst unrein sind, gewaschen und erhalten wieder den Glanz, und die Farbe wie neu, ebenso in allen Farben Wollenzeug; ferner wollene und seidene Shawis in allen Farben, Spitzen und Blondes. Strohhüte das Stück zu 20 Kr., sämmtliche Artikel erhalten durch eine kunstvolle Behandlung das Ansehen wie neu.

Mühlburg. Freischießen.

Auf der Schießstätte des Unterzeichneten wird am nächsten Sonntage, als am 27. d. M., ein Freischießen von 100 Gulden in Geldgaben abgehalten, wozu die Herrn Schützen mit dem Bemerkten höflich eingeladen werden, daß an diesem Tage eine Liste zur Unterzeichnung für diejenigen Herren aufgelegt ist, die sich an dem Sternschießen, welches an dem darauf folgenden Tage abgehalten wird, theilnehmen wollen.

Meine neuen und zweckmäßigen Einrichtungen werden gewiß jeden der Herrn Schützen vollkommen zufrieden stellen.

Franz Busam, zum Ritter.

Samstag den 26. dieses wird bei vorzüglich gutem Bier Harmoniemusik von dem Musikkorps des ersten Regiments statt finden im Gasthaus zu den drei Königen; der Anfang ist um 6 Uhr.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet bis nächsten Sonntag Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Kunst-Verein.

Nächsten Sonntag den 27. April werden im Vereinslokale ausgestellt:

- „Ein Alpenaufzug“ Delgemälde von Rob. Eberle in München.
- „Eingang in das untere Innthale“ Delgemälde von F. Würthle in München.
- „Eine Parthie Schiffe am Inn“ Delgemälde von demselben.
- „Die Geburt Christi“ Delgemälde von Wilhelm Dürr in Willingen.

Karlsruhe den 25. April 1845.

Der Vorstand.

Kunst-Verein.

für das Großherzogthum Baden
in Karlsruhe.

Den verehrlichen Mitgliedern des Kunstvereins diene hiermit zur Nachricht, daß nach so eben eingelaufenem Schreiben des Hrn. Prof. Felsing Darmstadt die Kupferplatte „Poesie und Liebe“, welche als Vereinsgabe für das Jahr 1844 bestimmt ist, vollendet bereits unter der Presse sich befindet.

Die Austheilung wird erfolgen, sobald die Abdrücke gezogen, getrocknet und gestempelt sind, bis

wohin wir um so mehr auf ihre Nachsicht rechnen, als eine Uebereilung dieser letzten Arbeiten dem vollendeten Kunstwerke nur Nachtheil bringen könnte.

Karlsruhe den 18. April 1845

Der Vorstand.

Eintracht.

Am Morgen des 1. Mai, von 6 bis 8 Uhr, wird bei günstiger Witterung im Gesellschaftsgarten die Frühlingsfeier begangen, wozu wir die Mitglieder der Gesellschaft hiemit einladen.

Das Comité.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Die Weltgeschichte

nebst einem Abrisse

der

Geschichte der Erfindungen
für
Schulen und zum Selbstunterrichte.

Von

H. Eisenlohr,

Diakon in Rheinbischhofheim.

gr. 8^o. broschirt, Preis 48 fr.

Anleitung

zu

deutschen Aufsätzen

für

Bürger- und Gewerbschulen.

Von

Chr. Fr. Sockel,

groß. bad. Hofrath und Professor am Lyceum und den groß. Militärbildungsanstalten in Karlsruhe.

Zweite verbesserte Auflage.

gr. 8^o. broschirt, Preis 48 fr.

Beide Schriften zeichnen sich durch die eigenthümliche, von der gewöhnlichen Behandlungsweise bei Werken dieser Art ganz abweichende Bearbeitung ihres Stoffes aus, und bezeugen außerdem noch den großen Vorzug besonderer Wohlfeilheit des Preises; die Verlagsbuchhandlung glaubt somit diese Bücher als vorzüglich geeignet zur Einführung in den Schulanstalten allen Lehrern aufs Wärmste empfehlen zu dürfen.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 3. Februar. Elisabeth Karoline, Vater Kaver Eßig, Stiefhausarbeiter, Bürger in Mühlhausen bei Pforzheim.

Den 3. Luise Magdalene Karoline, Vater Mathias Sprenger, Bürger und Musik-Instrumentenmacher hier.

Den 9. August Karl, Vater Franz Schamburg, Gießer, Bürger zu Sannheim.

Den 12. Adolph, Vater Benedikt Schulz, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 12. Theodor Michael Fidelis Friedrich, Vater Theodor Barth, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 13. Emil Karl Rudolph, Vat. Ferdinand Hauger, Oberwachmeister bei Groß. Artillerie hier, Bürger zu Kasen.

Den 13. Maria Victorine, Vater Franz Ignaz Haunz, Musik-Lehrer hier, Bürger in Bimbuch.

Den 14. Johann, starb den 16. Februar, Vater Johann Georg Brenner, Marktgräf. Reuter hier, Bürger in Aglasterhausen.

Den 15. Amalie Elisabethe Henriette, Vater Friedrich Straub, Großh. Stallbedienter hier, Bürger in Neckarau.

Den 17. Agathe und Marie, starben den 17. Febr. Zwillinge, Vater Johann Scharfenberger, Großherzogl. Stallbedienter hier, Bürger in Bruchsal.

Den 17. Marie Luise Nanette Josephine Emilie, Vater Karl Beckmüller, Bürger und Kaufmann hier.

Den 17. Alexandrine Luise Ernestine Elisabethe, Vater Herr Eduard Ludwig Christian Brauer, Großh. Amtmann hier.

Den 17. Maximilian, Vater Markus Stahl, Kutscher hier, Bürger in Schwarzach.

Den 18. Julius Wilhelm Friedrich Simon, Vater Karl Mees, Bürger und Schneidermeister hier.

Den 20. Franz Fidelis Wilhelm, Vater Gebr. Wilhelm von Kink, Hauptmann im Großh. 1. Infanterie-Regimente hier.

Den 24. Franz Joseph Ludwig Adolph, Vater Hyacinth Dominik Sebastian Benna, Kunst-Handlungsdienner hier, Bürger in Ettlingen.

Den 27. Karl Friedrich, Vater Marzellus Jörgen, Wagner im Siebhaufe hier, Bürger in Ruppenheim.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 6. Februar. Karl Lorenz Freiheit, großh. Feuer-Wehrmeister hier, Bürger in Konstanz, Wittwer, mit Katharine Barthel aus Weiler.

Den 6. Aloys Huber aus Kastatt, Bürger u. Wurstlermeister hier, mit Christiane Karl, geb. Hammer, Wittwe.

Den 13. Joseph Görger aus Ulm, Bürger und Apotheker hier, mit Frau Amalie Stemmeler von hier.

Den 16. Franz Vitalis Boldus, Schmied hier, Bürger zu Sinsheim, aus Breisach, mit Katharine Kühnle, geb. Klär, Wittwe, aus Sinsheim.

Den 11. März. Robert Nathanael Pfeiffer, großh. Notar zu Hagsfeld, Bürger zu Münzesheim, mit Fraulein Sophie Kreuter, aus Kenzingen.

Den 24. Theodor von Mohr, Gärtner, Bürger zu Ruff, mit Friederike Joffinger aus Sieboldingen.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Bestorben.) Den 5. Februar. Karl Schütt aus Langensteinbach, Student, alt 16 Jahre 2 Monate 18 Tage.

Den 5. Wilhelm August, Vater Wendelin Chemann, Wirth hier, Bürger in Kautenbach, alt 3 Jahre 5 Monate 25 Tage.

Den 6. Simon Rexter, aus Unterachern, pens. Militär-Oberkranken-Wärter hier, alt 57 Jahre.

Den 7. Karl Christ, aus Heidelberg, Korporal im Großherzogl. Leib-Infanterie-Regimente, alt 23 Jahre 2 Monate 6 Tage.

Den 7. Joseph Männer, aus Ebringen, Bürger und Caffee-Wirth hier, ein Chemann, alt 36 Jahre 1 Tag.

Den 12. Marie Magdalene Frey, geb. Ball, aus Bruchsal, Ehefrau des hiesigen Bürgers und Posttagelöhners Jakob Frey, alt 60 Jahre 18 Tage.

Den 13. Barbara Marg., Vat. Valentin Bötter, Bürger und Zimmermann zu Rohrbach, alt 15 Tage.

Den 16. Eduard, Vater Jakob Geiler, Schlosser, alt 1 Jahr 8 Monate 18 Tage.

Den 18. Emma Juliane Theresie, Vater Karl Lorenz Freyheit, Großh. Feuer-Wehrmeister hier, Bürger in Konstanz, alt 2 Jahre 4 Tage.

Den 18. Victor, Vater Franz Seure, Schmied hier, aus Greafo, Bürger zu La Eis, alt 4 Jahre 9 Monate,

Den 20. Maximilian, Vater Jeremias Mezger, Eisenbahn-Arbeiter, alt 11 Monate.

Den 21. Friederike Marie Magdalene Elisabethe, Vater Johann Steigele, Bürger und Schneidermeister zu Hochhausen, alt 10 Wochen.

Den 21. Luise Josephine Rathilde, Vater Karl Heinrich Korn, Bürger und Kaufmann hier, alt 5 Monate 8 Tage.

Den 22. Thomas Aloys Schreiner, aus Markt-Schönfeld, Bürger und Bierbrauer in Frankfurt, Wittwer, alt 57 Jahre 8 Monate.

Den 23. Emma Margarethe Susanne Johanne, Vater Herrmann Eberhard Beyers, Kaufmann hier, Bürger in Ruppert, alt 6 Monate 24 Tage.

Den 23. Anna Marie Schumm, geborene Japp, Ehefrau des Bürgers und Schreinermeisters Christoph Schumm hier, alt 32 Jahre 7 Monate 5 Tage.

Den 24. Marie Ursula, Vater Philipp Wehrle, Schlosser, Bürger in Elmegg, alt 3 Jahre 20 Tage.

Den 24. Marie Theresie, Vater Joseph Späth, Kadron-Schuhmacher, Bürger in Heitersheim, alt 1 J. 5 Monate 19 Tage.

Den 26. Karl Huber, von hier, alt 17 Jahre 3 Monate 26 Tage.

Den 27. Hr. Dr. Karl Georg Dümge, aus Heidelberg, Großh. pens. Archivar, ein Chemann, alt 72 J. 9 Monate 4 Tage.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 26. April 1845.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Große Akademie,

gegeben von den Damen

Signora Theresia Fasciotti und Dem.

Augusta Gothe,

kaiserlich russische Hofopernsängerin.

Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture aus der Oper „die Stumme von Portici“, von Auber.
- 2) Recitativ und Cavatine aus der Oper „Torquato Tasso“, von Donizetti, vorgetragen von Dem. Augusta Gothe.
- 3) Recitativ u. Cavatine aus der Oper „il Giuramento“, von Mercadante (en costume in italienischer Sprache) vorgetragen von Signora Theresia Fasciotti.
- 4) Variationen für die Fide über ein Thema von Beethoven, vorgetragen von Hrn. Hofmusikus Wolfram.
- 5) Neapolitanische Barcarole, mit Begleitung des Pianoforte, vorgetragen von Signora Theresia Fasciotti, Augusta Gothe u. Hrn. Musikdirektor Baldenecker.
- 6) Deklamation von Hrn. Hoffhauspieler Pock.
- 7) Arie von Beriot, vorgetragen von Signora Theresia Fasciotti.
- 8) Spanisches, ungarisches und russisches Nationallied, gesungen von Dem. Augusta Gothe, auf dem Pianoforte begleitet von Hrn. Musikdirektor Baldenecker.
- 9) Arie aus der Oper „die Zauberflöte“, von Mozart (D Isis und Osiris etc.), vorgetragen von Hrn. Feld vom Stadttheater zu Frankfurt.

Zweite Abtheilung.

(Zum ersten Mal.)

Letzter Akt aus der Oper **Romeo e Giulietta**, von Baccan (in italienischer Sprache en costume) ausgeführt von den Damen Augusta Gothe, Theresia Fasciotti und dem Chorpersonale.

Preise wie gewöhnlich.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag den 27. April: **Das Urbild des Tartuffe**, Lustspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit, die öffentliche Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage ein **Commissions-Geschäft** gegründet habe, wobei meine Hauptartikel folgende sind:

Ein vollständig **affortirtes Tapeten-Lager** in den neuesten und geschmackvollsten Dessins zu verschiedenen Preisen, wobei ich nach getroffener Uebereinkunft auch das Tapeziren übernehme;

Alle Sorten fertige **Werkzeuge** von gewöhnlichem bis zum feinsten Holz mit acht englischen Eisen, für **Schreiner, Glaser, Wagner, Küfer und Zimmerleute**; ich besorge auch besondere Werkzeuge nach Zeichnungen; ferner halte ich ein Lager von sogenannter Hausmacher- und appretirter Leinwand, Kölsch, Schurzleinen, sowie auch von feinstem oberländer Spinnhanf, alles in verschiedenen Qualitäten.

Sämmtliche Artikel empfehlen sich schon selbst durch ihre Schönheit, Solidität und billigen Preise, und sichere ich noch ohnedies meinen geneigten Abnehmern die reellste Bedienung zu.

Karlsruhe den 24. April 1845.

Wilhelm Peter,

Eckhaus der Zähringer- und Kronenstrasse Nr. 26.



Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein. Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 5. April 1845.

Von Mannheim:

täglich 5 Uhr Abends nach **Mainz, Cöln, Düsseldorf**, nach Ankunft des 2. Eisenbahnzuges von Kehl und des 3. von Karlsruhe. Jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag nach **Rotterdam-London**.

Von Mainz:

täglich 6 Uhr Morgens nach **Düsseldorf**, Montag, Donnerstag und Samstag 8½ Uhr Morgens nach **Rotterdam**.

Täglich 6 Uhr Morgens nach **Mannheim** im Anschluß an den 2. Eisenbahnzug nach Offenburg und Kehl. Nähere Auskunft ertheilt

J. Stüber,

Carl-Friedrichs-Strasse No. 20.

Karlsruhe. Kleinkinder-Bewahranstalt für gebildete Stände.

Die Zweckmäßigkeit der in hiesiger Stadt seit geraumer Zeit bestehenden Kleinkinder-Bewahranstalt ist allgemein anerkannt. Sie beschränkt jedoch ihre wohlthätige Wirksamkeit auf Kinder aus den untern Klassen der Bevölkerung und ist zugleich Armenpflegeanstalt. Schon längst ist daher der Wunsch laut geworden, es möchte hier nach dem Vorgang anderer Städte wie Mannheim, Straßburg, Stuttgart u. auch eine Anstalt ins Leben treten, welche die Aufgabe übernimmt, Eltern aus dem Staatsdiener- und höhern Bürgerstande in der Aufsicht und Leitung ihrer noch nicht schulfähigen Kinder für einige Stunden des Tages zu unterstützen.

Eine hier wohnende gebildete Frau, deren Erziehung, Schicksal und Charakter für das Vertrauen der Eltern eine sichere Bürgschaft leisten, er bietet sich, eine solche Anstalt zu gründen, wenn ihr hiezu durch Theilnahme die nöthigen äußern Mittel geboten werden.

Sie würde demnach — ohne allen Unterschied der Confessionen — Kinder von 3 bis 6 Jahren aus den höhern Kreisen der Gesellschaft täglich in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Morgens und von 2 bis 5 Uhr Abends um sich versammeln, für deren leibliche und geistige Entwicklung die gewissenhafteste Sorge tragen und ihre Spiele und Beschäftigungen leiten. Als Honorar hat sie einen Gulden in monatlicher Vorausbezahlung festgesetzt.

Sobald eine hinreichende Anzahl von Theilnehmern sich gemeldet haben wird, kann die Anstalt eröffnet werden. Zu näherer Auskunft erbiten sich:

Medicinalrath Dr. Buchegger und Hofrath Gockel.



Weiertheim.

Laufige Nachmittags - Unterhaltung.

Sonntag den 27. April im Gasthaus zum goldnen Hirsch von den bekannten
Tyroler Sängern **A. Schattinger** und Geschwister **Gülpen**.
Anfang 4 Uhr. Eintritt, die Person 6 kr.

Frankfurter Börse am 24. April 1845.

		Pap.	Geld.			Pap.	Geld.	GELDSORTEN.				
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	98 5/8	98 3/8	HOL- LAND	2 1/2	Integrale	63 1/2	63 1/2	fl.	kr.	
		50 fl. Loose v. 1840	65 5/8	—		4 1/2	Syndicats	—	98 3/8			Neue Louisdor
		Bankactien	2024	2022		3 1/2	ditto	—	92 3/8	Friedrichsdor	9	48
		5 Metalliq. - Obligationen	—	115 1/4		BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	101 7/8	Holl. 10 fl. Stücke	9
	4 ditto ditto	—	104		Ludwig-Canal-Actien		—	78 3/4	Rand - Ducaten	5	35	
	3 ditto ditto	—	80 1/2	POLEN			Lott.-Anlehen à fl. 300	96 1/4	—	20 Franken-Stücke	9	29 1/2
OESTER- REICH		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	135 7/8		135 5/8		ditto à fl. 500	—	96 1/2	Engl. Sovereigns	11	57
		500 fl. Loose v. 1834	158 3/8	—	DARN- STADT	3 1/2	Obligationen	—	98	Laubthaler, ganze	2	33 1/2
		2 1/2 Stadtanoo - Oblig.	—	—			ditto	—	103	Preussische Thaler	1	44 1/2
		4 1/2 Obligat. b. Bethmann	—	104		Lott.-Anlehen à fl. 50	78 3/4	78 5/8	Gold al Marco	377	—	
PREUS- SEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	100 1/8	—	NASSAU	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	98 1/4	Hochhaltig - Silber	24	18
		Prämienscheine	94	—			25 fl. Loose	29 3/8	29 1/4	Gering u. mittelhal.	24	12
SPANIEN	5	Active incl. S Coupons	29 3/8	29 1/4	FRANK- FURT	3 1/2	Obligationen	—	102 1/4			
PORTUG.	3	Consols. Lt. à fl. 12	67 1/4	—			Taunusbahn-Actien	386 1/2	386	DISCONTO 2 3/4		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Burckhardt, Kfm. v. Bern. Hr. Knapp, Part. v. Koburg. Hr. Kammerer, Part. v. Frankfurt. Hr. Gerstner, Part. v. Nürnberg. Hr. Emmel, Kfm. mit Gattin von Kreuznach.

Im Deutschen Hof. Hr. Ellor, Part. v. Speier.

Im Englischen Hof. Hr. Morion, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Giraud, Kfm. v. Paris. Hr. Meyder, Part. v. Frankfurt. Hr. Pochs, Kfm. v. Eupen. Hr. Guattiero-Sanelli, Artist v. Florenz. Hr. Corvallino, Künstler aus Mailand. Hr. Rister, Fabrikant mit Familie v. Mühlhausen. Hr. Dollfus, Part. mit Familie daher. Hr. Görg, Kfm. v. Deidesheim. Hr. Zwißelhofer, Kfm mit Fräul. Tochter von Nastatt.

Im Erbprinzen. Hr. Wommen, Rent. aus Island. Hr. Tournier, Part. von Lyon. Hr. Fromann, Kfm. von Wien. Hr. v. Neubronn, Oberamtmann, Hr. Benkefer u. Hr. Dennig, Fabrikant v. Pforzheim. Hr. Hess, Kaufm. von Frankfurt.

Im Geist. Hr. Maßen, Deconom v. Ebrach. Hr. Frey, Deconom von Aendingen.

Im aoidener Adler. Hr. Haack, Weinhändler und Hr. Ruff, Deconom von Heuchelheim.

Im goldenen Karpfen. Hr. Heinrich, Hdm. von Brühl.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Transon, Kfm. mit Fam. v. Wien. Hr. Hoffert, Rent. v. Linz. Herr Lassat, Propr. v. Brüssel. Hr. Dauer, Stud. v. Ebrach. Hr. Steinistaus, Kfm. v. Aachen. Hr. Reichard, Kaufm. von Mannheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Honlich, Rentmeister von Böfingen. Hr. Koch, Kaufm. von Offenbach. Hr. Luz, Kaufm. von Neuenbürg. Hr. v. Babo, Dr. v. Freiburg. Hr. Maishofer, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Pflugfelder u. Hr. Bägner, Gastwirthe von Wildbad.

Im goldnen Schiff. Hr. Basinger, Hdm. von Bauerbach. Hr. Richtenberger, Hdm. daher. Hr. Weiß, Lehrer und Hr. Springer, Hdm. von Lairenbach. Hr. Block, Kaufm. von Diersburg. Hr. Dünkelsbühl von Euchtersheim. Hr. Beer, Hdm. von Untergrombach. Hr. Levi, Hdm. von Bodersweiler. Hr. Simon, Hdm. mit Sohn von Lamsheim. Hr. Friedheimer, Hdm. mit Sohn daher.

Im Pariser Hof. Hr. Ernst, Kaufm. v. Lozenfeld. Hr. Lachenille, Rent. von Bites. Hr. Herr-

mann, Part. von Mainz. Hr. Baumann, Dr. mit Familie von Gandel. Hr. Keppler, Kaufm. von Constantz.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Sachs, Kaufm. von Mannheim. Hr. Feller, Kfm. v. Barmen. Hr. Gleich, Kaufm. von Edenkoben. Hr. Fränk, Kfm. von Sinsheim. Hr. Rind, Verwalter von Waghäusel. Hr. Bleilinger, Kaufm. mit Gattin von Mainz. Hr. Hilbert, Part. von Aachen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Bipp und Hr. Hoffmann, Fabrik. von Stuttgart. Hr. Knoblauch, Fabrik. von Frankfurt. Hr. Vogel, Part. von Heilbronn. Hr. Winkelhorn, Part. von Köln. Hr. Reil, Dr. v. Metz.

Im Ritter. Hr. Speiser, Part. von Kirchheim. Hr. Burreff, Kaufm. von Paris. Hr. Klögle, Part. v. Göppingen. Fräul. Müller von Eddenhof. Fräulein Müller von München. Hr. Giraud, Fabrik. v. Lyon. Hr. Goubell, Fabrik. daher. Hr. Schreck, Kaufm. von Hilsheim. Hr. Merkle, Part. von Stuttgart. Hr. Riemann, Lehrer von Clarus. Hr. Merz, Fabrik. von Stillau. Hr. Kiefer und Hr. Herzog, Studenten von Emmendingen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Hunz, Kfm. von Mainz. Hr. Hers, Kfm. von St. Johann. Hr. Flach, Rent. mit Sohn von Schaffhausen. Hr. Frohmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Staatsmann, Diacon mit Fräulein Schwester von Bretten. Hr. Hummel, Kfm. von Paris.

Im rothen Haus. Hr. Zier, Kfm. v. Paris. Hr. Becker, Fabrik. von Pforzheim. Hr. Kehrt, Wein- händler von Birkweiler. Hr. Leuhang, Pfarrer mit Sohn von Oppenheim. Hr. Scharff, Kaufm. von Mannheim. Hr. Weisinger, Hofmaler von München. Hr. Kolb, Kfm. von Lyon. Hr. Lang, Gutbesitzer von Landau.

Im silbernen Anker. Hr. Häusler u. Hr. Thiersfeld, Kaufl. von Pforzheim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Wiesel, Part. von Berlin. Hr. Gerber von Breisach. Hr. Gebrüder Bürgle von Lahr. Hr. Batsch aus Schlessen. Herr Egel aus Brüssel.

Im Zähringer Hof. Hr. Beyeremann, Kfm. von Dülken. Hr. Groß, Kaufm. von Hanau. Hr. Armbruster, Posthalter und Hr. Weibele, Bürgermeister von Hausach. Hr. Förster, Pharmaceut von Freiburg. Hr. von Clermont von Waghäusel. Hr. Schneider von Reichenbach. Hr. Weiß, Kfm. mit Fam. von Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.